

# Der Flughafen Leipzig/Halle ist ein Milliardengrab!

Der sächsische Steuerzahler muss Jahr für Jahr die zweistelligen Millionenverluste ausgleichen ...

Der Flughafen hat seit über 20 Jahren finanzielle Probleme. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 erwirtschaftete die Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG), zu der auch die beiden sächsischen Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden gehören, jedes Jahr zweistellige Millionenverluste. Größter Anteilseigner des Staatsbetriebes MFAG ist mit 77,29 % der Freistaat Sachsen, aber auch das Land Sachsen-Anhalt und die Städte Dresden, Halle und Leipzig halten ebenso Anteile an der MFAG und mussten bisher Jahr für Jahr anteilig die Millionenverluste ausgleichen. Jedes private Unternehmen wäre bei diesen desaströsen Verlusten längst pleite und abgewickelt worden.

Die Mitteldeutsche Flughafen AG mit ihren Airports in Dresden und Leipzig – ein Fall von verschleuderten Steuergeldern, fragwürdigen Beraterverträgen, geduldeter Selbstbedienung und Wegsehen der Politik! So betitelte vor ein paar Tagen ein Redakteur der Sächsischen Zeitung in seinem Artikel das finanzielle Debakel an den beiden sächsischen Flughäfen. Die Ursachen für das finanzielle Desaster am Airport Leipzig/Halle sind hausgemacht. Die von der Politik hofierte Jobmaschine der Deutschen-Post-Tochter DHL wurde bereits mit nach EU-Wettbewerbsrecht höchstzulässigen millionenschweren Subventionen, niedrigen Löhnen der Angestellten und mit wettbewerbsverzerrend niedrigen Landeentgelten erkaufte. Während DHL seine Milliardengewinne jährlich stetig steigern konnte, musste

der Steuerzahler für die dafür benötigte Infrastruktur aufkommen. Frei nach dem Motto, Gewinne privatisieren, Verluste sozialisieren. Zwar hatte die Europäische Kommission kurz vor der Ansiedlung von DHL am Leipziger Airport die damals zwischen dem Freistaat Sachsen und DHL vertraglich vereinbarte Patronatserklärung und die Rah-

orten in Europa aufzusteigen.“ (E-Mail von Dipl.-Ing. Lan Albinus, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 09.04.2021)

Seit dem Jahr 2014 müsste die Führungriege der MFAG davon gewusst haben, dass die EU-Kommission spätestens ab dem Jahr 2024 staatliche Flughafen-Subventionen verbieten wird. Trotzdem hat der Flughafen weiter so gewurschelt wie bisher, der Steuerzahler wird's schon richten. Doch damit könnte es jetzt erst mal vorbei sein. Die MFAG musste ein sogenanntes IDW-S6-Sanierungsgutachten in Auftrag geben, weil die Commerzbank als eine der Kreditgeber erhebliche Zweifel an der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens hat. Jetzt wurde bekannt, dass DHL offensichtlich wegen des stärker gewordenen Gegenwindes schnell noch ihren bis 2036 laufenden Vertrag mit dem Flughafen zu denselben Kon-



menvereinbarung, zu der auch Regelungen über die billigen Landeentgelte ohne Nacht- und Lärmzuschläge gehörten, als mit dem EU-Wettbewerb nicht vereinbar, einkassiert, trotzdem deckten von Anfang an die DHL vertraglich eingeräumten niedrigen Landeentgelte nicht im Entferntesten die anfallenden Kosten des Flughafens. Bezeichnend für die Selbstbedienungsmentalität der Flughafenmanager ist das nachfolgende Zitat in einem Schreiben an einen Leipziger Bürger:

„... Durch das Entgeltsystem ist es dem Flughafen gelungen, zu den größten Frachtstand-

ditionen bis 2056 vertraglich festgeschrieben haben möchte. Doch darüber gibt es jetzt zu Recht in der Öffentlichkeit Streit. Der Flughafen soll jetzt sparen und will in der anstehenden Tarifrunde die Wochenarbeitszeit seiner Angestellten erhöhen, das Urlaubsgeld streichen, das Weihnachtsgeld halbieren, die fünf Tage Sonderurlaub für Nachtarbeit kassieren sowie die Nachtschläge senken. Außerdem sollen 122 Jobs abgebaut werden.

Thomas Pohl,

IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.

**BLAUIG**  
Gebäude- und Energietechnik GmbH

Zerbster Str. 8a · 04129 Leipzig  
Telefon: 0341 / 9 61 62 16  
www.Blauig-Haustechnik.de

- ▲ GAS
- ▲ HEIZUNG
- ▲ SANITÄR
- ▲ SOLAR
- ▲ KLIMA

24-h-Notdienst  
01 78 / 797 58 31

Beratung • Planung • Ausführung

Tel. 44 18 362  
Kostenlose Beratung

Privatumzüge  
Firmenumzüge  
Voll-Service-Umzüge  
Küchenmontagen  
Möbelmontagen

LIPSIA  
UMZÜGE

Dessauer Str.15 - www.lipsia-umzüge.de

**ELEKTRO GRUBE GMBH**  
MEISTERBETRIEB DER ELEKTRO-INNUNG

**IHR PARTNER IN SACHEN STROM!**

Elektroinstallation für:

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Prüfung und Wartung nach DGUV V3

Zschortauer Straße 6 · 04129 Leipzig  
Telefon: 0341 / 9 12 01 21  
www.elektro-grube.de  
info@elektro-grube.de